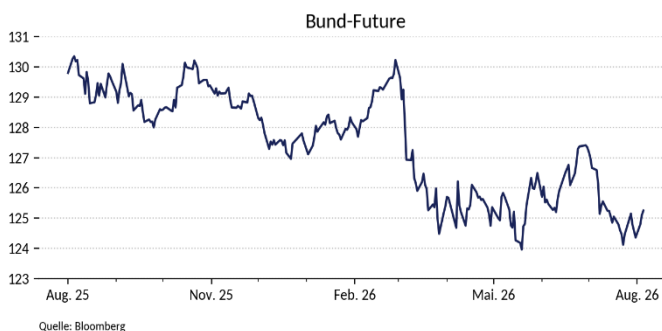
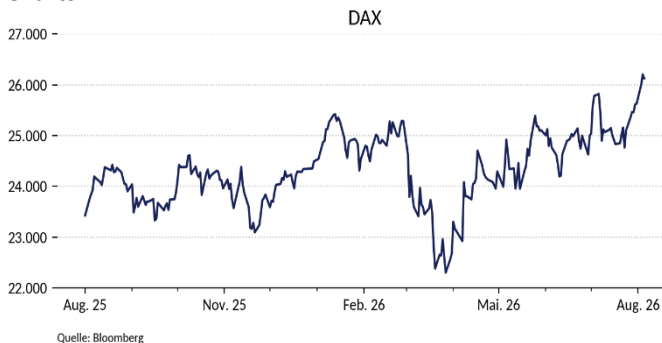


Marktdaten

	05.08.2026	04.08.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	26.126,30	26.202,35	24.490,41	6,7
MDAX	32.426,33	32.559,91	30.617,67	5,9
TECDAX	3.946,73	3.981,98	3.622,27	9,0
EURO STOXX 50	6.476,98	6.486,70	5.791,41	11,8
STOXX 50	5.500,17	5.505,78	4.918,02	11,8
DOW JONES IND.	54.349,12	54.085,88	48.063,29	13,1
S&P 500	7.723,55	7.736,52	6.845,50	12,8
MCSI World	4.982,03	4.977,07	4.430,38	12,5
MSCI EM	1.687,03	1.651,23	1.404,37	20,1
NIKKEI 225	66.300,44	63.957,53	50.339,48	31,7
Euro in USD	1,1556	1,1532	1,1745	-1,6
Euro in YEN	182,16	181,96	183,58	-0,8
Euro in GBP	0,858	0,8573	0,8717	-1,6
Bitcoin (USD)	64.631,07	64.382,19	87.598,39	-26,2
Gold (USD)	4.257,94	4.074,76	4.319,37	-1,4
Rohöl (Brent ICE USD)	79,45	79,36	60,85	30,6
CO2 Emissionsrechte	81,09	81,34	87,37	-7,2
Bund-Future	125,25	125,10	127,57	
Rex	122,42	122,02	124,38	
Umlaufrendite	3,11	3,11	2,78	
3M Euribor	2,494	2,498	2,026	
12M Euribor	2,93	2,927	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,111	3,107	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,547	3,552	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,613	4,613	4,167	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
08:00	DE	Konjunktur		
		Auftragseingang Ind. sa M/M	Jun	0,8%
		Unternehmen/Sektor		
07:00	DE	Aareal Bank	Q2-Zahlen	
07:00	DE	Fraport	Q1-Zahlen	
07:00	DE	Aurubis	Q3-Zahlen	
07:00	DE	Deutsche Telekom	Q2-Zahlen	
07:00	DE	PVA TePla	Q2-Zahlen	
07:00	DE	Carl Zeiss Meditec	Q3-Zahlen	
07:00	DE	Siemens	Q3-Zahlen	
07:00	DE	Rational	Q2-Zahlen	
07:00	DE	Merck KGaA	Q2-Zahlen	
07:00	DE	Kontron	Q2-Zahlen	
07:30	DE	Deutz	Q2-Zahlen	
07:30	DE	United Internet	Q2-Zahlen	
07:30	DE	ProSiebenSat1	Halbjahreszahlen	
07:30	DE	SGL	Halbjahreszahlen	
07:30	DE	Koenig & Bauer	Q2-Zahlen	
07:30	DE	Scout24	Q2-Zahlen	
07:30	DE	Renk	Q2-Zahlen	
07:30	DE	Henkel	Q2-Zahlen	
07:30	DE	Dürr AG	Q2-Zahlen	
08:00	DE	OHB	Q2-Zahlen	
14:00	DE	Rheinmetall	Q2-Zahlen	

Marktumfeld

- // Das **Rekord-Niedrigwasser** im Rhein droht das Leben in Deutschland zu verteuern. Mögliche Lieferengpässe und damit verbundene Knappheiten könnten die Preise vieler Produkte anziehen lassen. Durch das Niedrigwasser werden die Transportkosten für alle möglichen Produkte erhöht, v.a. aus der chemischen Industrie sowie für Energierohstoffe. Aber auch die Landwirtschaft ist betroffen. Wenn Schiffe nur noch zu einem Drittel oder weniger beladen werden können, müssen entsprechend mehr Schiffe eingesetzt werden oder man wählt andere (teurere) Transportwege wie Lkw oder Bahn. Händlern zufolge sind die Kosten für den Transport mit Tanker- und Binnenschiffen von Rotterdam nach Karlsruhe aktuell auf rund 150 bis 160 EUR pro Tonne gestiegen, verglichen mit 45 EUR Ende Juni. Die Frachtkosten für Getreide, Futter- und Düngemittel steigen und drücken zusätzlich auf die ohnehin niedrigen Erzeugerpreise und erhöhen die Betriebsmittelkosten.
- // **Tagesausblick:** Auch heute werden weltweit spannende Konjunkturdaten veröffentlicht. Mit Blick auf den europäischen Immobilienmarkt könnten v.a. die neuen Angaben zum britischen Construction PMI von größerem Interesse sein. Dieser dürfte sich am aktuellen Rand wohl allenfalls partiell von seinem jüngsten Schwächeanfall erholen können. Unternehmensseitig berichten heute so viele Firmen, dass wir uns im Überblick auf die relevantesten deutschen Titel konzentriert haben. Zusätzlich rückt erneut SpaceX in den Fokus. Denn die meisten Investoren, die vor dem Börsengang eingestiegen sind (Pre-IPO-Investoren), sind ab heute berechtigt, ihre Aktien zu verkaufen. (siehe „Unternehmen“)

Aktienmärkte

- // **Deutscher Aktienmarkt:** im Minus - Gewinnmitnahmen belasten.
- // DAX -0,29%; MDAX -0,41%; TecDAX -0,98%
- // **Wall Street:** Dow nach Aussicht auf ein Friedensabkommen mit dem Iran mit weiterem Rekordhoch, Nasdaq mit Verlust nach enttäuschenden Quartalszahlen von Schwergewichten wie SpaceX und AMD.
- // Dow Jones +0,49%; S&P 500 -0,17%; Nasdaq Comp. -0,98%

Unternehmen

- // **Siemens Energy** hat in Q2 dank der weltweit steigenden Nachfrage nach Strom Rekordwerte eingefahren. Das Windenergiegeschäft Siemens Gamesa schrieb erstmals seit 2022 wieder schwarze Zahlen. Die Aufträge seien insbesondere durch die hohe Nachfrage in den USA um 8,5% auf 17,9 Mrd. EUR gestiegen - höher als von Analysten erwartet.
- // Steigende Preise für Wohnimmobilien spielen dem Branchenprimus **Vonovia** in die Karten. Der Konzern verzeichnete bei der Neubewertung des Verkehrswerts seines Immobilienbestands ein Plus von 1,5%. Zugleich lasten aber steigende Finanzierungskosten auf dem hoch verschuldeten Konzern. Vonovia bekräftigte seine Jahresprognosen.
- // Der Logistikriesen **DHL Group** hat in Q2 deutlich mehr verdient. Seine Gewinnprognose hatte der Konzern bereits angehoben, der die Folgen der US-Zollpolitik für den Welthandel immer besser wegsteckt. Geholfen hat dabei auch ein Sparprogramm, das den Gewinn nach Minderheiten um 23,9% auf 1 Mrd. EUR in die Höhe trieb.
- // Der Halbleiterhersteller **Infineon** erzielte dank der boomenden Nachfrage nach Stromchips für KI-Rechenzentren in Q3 einen Rekordumsatz von 4,17 Mrd. EUR.
- // Der Gesundheitskonzern **Fresenius** hebt seine Ergebnisprognose für das lfd. Geschäftsjahr an. Grund sei die starke operative Geschäftsentwicklung der Kerngeschäfte. Die starke operative Performance bei Fresenius Kabi und Fresenius Helios und ein verbessertes Zinsergebnis unterstützte die Ergebnisentwicklung.
- // **SpaceX:** Man darf damit rechnen, dass in den kommenden Wochen und Monaten bis zu einer Milliarde SpaceX-Aktien auf den Markt kommen. Der Aktienkurs dürfte hierdurch belastet werden. Paradoxerweise dürfte die Gewichtung der SpaceX-Aktie in Indexfonds wegen der zu erwartenden Verkaufswelle deutlich zunehmen. Denn mit jeder neuen frei handelbaren Aktie steigt der Streubesitz, der in den meisten Indizes die Gewichtung einer Aktie bestimmt. Die Folge: Einige ETFs, mit Indizes wie z.B. dem MSCI World, müssen zusätzliche SpaceX-Aktien kaufen.

Devisen und Rohstoffe

- // Der **Gaspreis** liegt aktuell bei rund 60 EUR je MWh und damit weiterhin deutlich über dem Vorkriegsniveau von 25 bis 30 EUR. Für Nervosität sorgen die niedrigen Gasspeicherstände in der EU. Ein wesentlicher Grund dürfte die erhöhte Gasnachfrage zur Stromerzeugung im Juli gewesen sein. Hinzu kamen vergleichsweise geringe LNG-Importe, da in den vergangenen Monaten größere Mengen nach Asien umgeleitet wurden. Bleiben die LNG-Importe niedrig, könnte es wohl herausfordernd werden, bis Ende Oktober einen Speicherfüllstand von 70% der Kapazität zu erreichen.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 6. August 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712